



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Kultur

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: GB4 42

Datum: 15. OKT. 2015

Beschlusskontrolle V2715/14 (Sitzungsnummer: SR/001/2014)  
Bibliotheksentwicklungsplan 2014 - 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Zwischeninformation kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

**„1. Der Stadtrat beschließt den Bibliotheksentwicklungsplan für den Zeitraum 2014 – 2017.“**

Die Realisierung des Bibliotheksentwicklungsplanes läuft entsprechend des beschlossenen Planes. Zeitliche Verschiebungen deuten sich bei folgenden Projekten an, da neue Mietobjekte bisher nicht gefunden bzw. innerhalb des Zeitplans vertraglich zu binden sind:  
Umzug Bibliothek Südvorstadt, Umzug Bibliothek Bühlau.

**„2. Die zur Absicherung des Projektes Buchsommer zunächst bis 2014 angegliederte Stelle wird unter der Bedingung der weiteren externen Finanzierung als Vollzeitstelle entfristet.“**

Die Entfristung der Stelle ist erfolgt, die Besetzung erfolgt entsprechend des Finanzstandes der Projekte, zurzeit in Vollzeit.

**„3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für den ausstehenden Ersatz des Sattelauflegers für das verbleibende Fahrzeug im Jahr 2015 265.000 € einzuplanen.“**

Es sind 270.000,00 € eingeplant und gebunden.

Gegenwärtig läuft das Vergabeverfahren. Eine Entscheidung wird für Anfang 2016 erwartet, so dass der neue Sattelaufleger im Laufe des Jahres 2016 in Betrieb genommen werden kann.

„4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Benutzungsordnung der Städtischen Bibliotheken Dresden dahingehend zu ändern, dass die Nutzungsgebühren für Jugendliche abgeschafft und durch eine angemessene Anhebung der Nutzungsgebühren für Erwachsene budgetneutral ausgeglichen werden.“

Die Benutzungsordnung ist zum 01.07.2015 in Kraft getreten, begleitet von einer umfassenden Information in den Bibliotheken, sowie in den Medien.

Die veränderten Nutzungsgebühren zeigen bisher keine signifikanten Änderungen im Anmeldeverhalten der betroffenen Nutzergruppen (Erwachsene, Jugendliche), dazu ist die Benutzungsordnung noch zu kurze Zeit in Kraft. Allerdings kann man bereits deutlich feststellen, dass das Interesse an Abo-Verträgen deutlich gestiegen ist, die (im Gegensatz zur Jahresgebühr ohne Abo für Erwachsene) nicht teurer geworden ist.

nächste Beschlusskontrolle: 30.01.2017

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ralf Lunau  
Beigeordneter für Kultur

Kenntnisnahme:

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Detlef Sittel  
Zweiter Bürgermeister